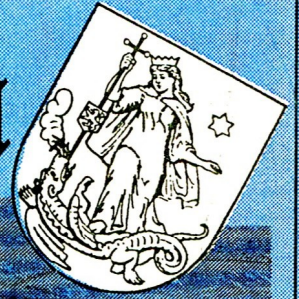


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 19. August 1999

Nummer 16

Großes Sommerfest unserer Feuerwehr

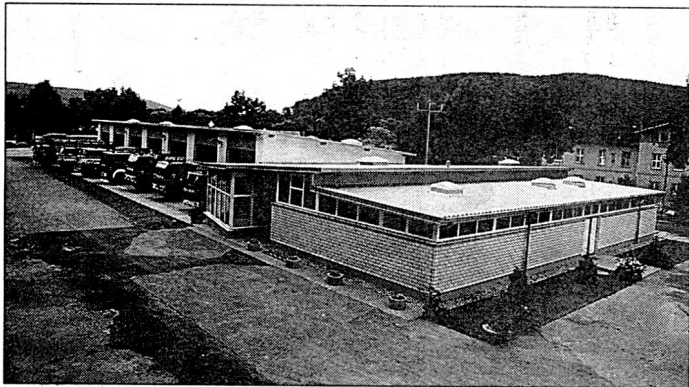


*Am 28. August gibt es bei unserer Feuerwehr
aus Anlaß der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses einen
Tag der offenen Tür und ein großes Sommerfest für jung und alt (siehe Text Innenseite).*

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir haben es geschafft, der dringend benötigte Erweiterungsbau für unsere Freiwillige Feuerwehr in der Bahnhofstraße kann nunmehr offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Anlässlich des Sommerfestes im vergangenen Jahr konnte ich den Kameraden und Kameradinnen das Modell des Feuerwehrkomplexes übergeben und Wehrleiterin Brunni Reich den goldenen Schlüssel für die offizielle Nutzung nur zeigen. Nächste Woche findet am Samstag, dem 28. August, im Zusammenhang mit dem alljährlichen großen Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins ein „Tag der offenen Tür“ statt, bei dem man die neue Feuerwehrentechnik mal so richtig beschnuppern kann.



Feuerwehrobjekt Erweiterungsbau

Ich lade Sie hiermit als Bürgermeister der Stadt Kahla recht herzlich ein und bin sicher, daß der Feuerwehrverein gern mit Ihnen sein großes Sommerfest gebührend feiern will. Hinweise zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Vereine und Verbände“ in dieser Ausgabe der Kahlaer Nachrichten. Für den offiziellen Akt der Einweihung des Erweiterungsbauwerks haben namhafte Persönlichkeiten ihr Kommen zugesagt, darunter Innenminister Richard Dewes, Staatssekretär Roland Richwien, Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler, Landrat Jürgen Mascher.

Bernd Leube
Bürgermeister

Anerkennung für Bauhofleistung

Das Stadtgebiet Kahla ist seit der Existenz des Gewerbegebietes um 50 Hektar größer geworden. Diese Flächenvergrößerung bringt zwangsläufig eine Erweiterung des Tätigkeitsfeldes des städtischen Bauhofes mit sich. Besonders die Abteilung Grünlandpflege des Bauhofes hat mit dieser Flächenvergrößerung zu kämpfen, zumal in diesem Jahr AB-Maßnahmen für diesen Arbeitsbereich durch das Arbeitsamt nicht mehr zur Ver-



fügung gestellt werden können. Damit sind in diesem Jahr 50! Arbeitskräfte weniger vorhanden, so daß die 7 Beschäftigten die Aufgabe allein bewältigen müssen. Neben Rasenmäh und Anlagenpflege legen die Mitarbeiter des Bauhofes viel Wert auf eine ansprechende Gestaltung der Kahlaer Plätze - für ein schönes Kahla
Danke!



In der letzten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten berichteten wir vom Erscheinen einer neuen Rubrik unter o. g. Unterschrift. Wir wollen ab dieser Ausgabe kräftig in das Thema einsteigen und die bereits zum Teil seit längerem eingegangenen Ideen und Vorschläge der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Thema: Ordnung und Sauberkeit

Wenn man einen Stadtteil attraktiv machen will, so daß viele Besucher dort hin gehen, muß er in erster Linie sauber und ordentlich sein. Ich kann ja verstehen, daß durch das Baugeschehen in der Altstadt, über das ich mich sehr freue, immer etwas Unordnung und Bauschutt entstehen. Aber beim Füllen der Container sollte darauf geachtet werden, daß nicht durch Staub und Dreck die gerade frisch angestrichenen Fassaden wieder in ein altes Grau gehüllt werden, wie wir es aus DDR-Zeiten kennen.

So wie auf diesem Bild zu sehen ist, wächst an einigen Altstadt Häusern das Unkraut. Die Eigentümer sollten aufgefordert werden, dringend Abhilfe zu schaffen. Wozu haben wir denn eine Straßenreinigungssatzung.

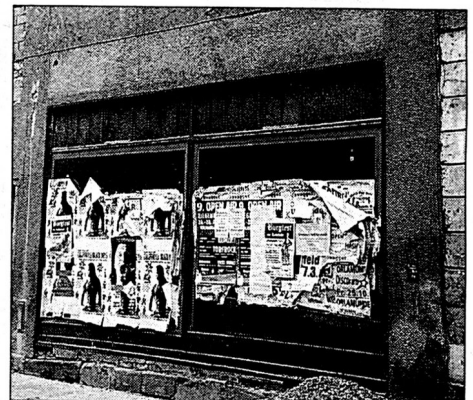


Besonders die Straße bzw. Fußwegabschnitte vor leerstehenden Häusern sind oft stark vernachlässigt.

Thema: Leerstehende Ladengeschäfte, Verkaufseinrichtungen

Ich spaziere gern durch die Innenstadt von Kahla und schaue gern die schön gestalteten Schaufenster an. Erschreckend ist aber das Bild mancher leerstehender Ladengeschäfte, deren Schaufenster von außen oder von innen mit Plakaten und Schmierblättern licherlich beklebt sind. Im Interesse der Geschäftsleute, die viel Geld und Mühe in die äußere Erscheinung ihres Hauses stecken, sollte dafür gesorgt werden, daß die Schandflecken wie z. B. das beklebte Schaufenster im ehemaligen Spielwarengeschäft der Roßstraße beseitigt werden.

Ich schlage vor, daß ein Schaufensterwettbewerb ausgerufen wird. Eine Darstellung der besten Ergebnisse in den Zeitungen könnte eine große Werbung für die Geschäftsleute sein.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 3. Thüringer Landtag am 12. September 1999

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Kahla

liegt in der Zeit vom **23. August bis 27. August 1999**
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der Dienststunden¹⁾ und am _____ bis _____ Uhr

(Ort der Auslegung)

im Rathaus, Zimmer 3

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

spätestens am 27. August 1999 bis _____ Uhr, bei der Gemeindebehörde

(16. Tag vor der Wahl)

Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

zum **22. August 1999** eine Wahlbenachrichtigung.

(21. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name)

35 Saale-Holzland-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter:

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem **02. August 1999** in einem anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde (41. Tag vor der Wahl)

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der

neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

verlegt.

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur

unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter:

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum **22. August 1999**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum **27. August 1999**) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

10. September 1999, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

(2. Tag vor der Wahl)

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, daß ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muß den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Kahla, den 10.08.1999

Stadt Kahla

Die Gemeindebehörde

Markt 10

07768 Kahla

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
2) Wenn mehrere Ausgestellten eingezeichnet sind, diese und die ihnen zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
3) Nichtzutreffendes streichen.
4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall112 oder 110
PolizeirevierKahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ..03 66 01 / 77 30
 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
 9.00 bis 11.00 Uhr
21.08. / 22.08.1999
DS Watzula, Bahnhofstr. 25, 07768 Kahla2 30 25
28.08. / 29.08.1999
Dr. Gaipf, Friedrich-Ludwig-Jahnstr. 2, 07768 Kahla ...2 25 41

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglichvon 18.00 bis 20.00 Uhr
 sonn- und feiertagsvon 10.00 bis 12.00 Uhr
16.08. - 22.08.1999
Linden-Apotheke2 44 72
23.08. - 29.08.1999
Sonnen-Apotheke5 66 55
30.08. - 05.09.1999
Rosen-Apotheke2 25 95
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,
 Am Plan 4,
 Tel.2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die UhrTel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom0 36 41 / 69 40 60
oder Kahla 7 42
Gas
 Tag0 36 41 / 48 75 77
 Nacht/Sonn- und Feiertage01 30 / 86 11 77
Wasser
 TagKahla 570
 Nacht/Sonn- und Feiertage03 66 01 / 77 30
Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Markt 10,Tel. 77-0
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
 Dienstag14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Markt 10,Tel. 7 73 26, 7 73 27
 Montag9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitaggeschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

Kahla, Bahnhofstraße 23,Tel. 5 91 51
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20,Tel. 5 29 71
 Montag09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Margarethenstraße 75 29 29
 Montag - Freitag09.00 - 15.00 Uhr
 Samstag/Sonntag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a5 29 57
 Montag bis Mittwoch8.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag8.00 - 12.00 Uhr
 und13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.:5 29 57
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.5 68 97
 Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.:5 36 84
 Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Tel.:03 64 28 / 6 09 75
 Kreisdiaconiestelle Stadtroda-Kahla
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla
 und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Märchenland“

Ein Dankeschön!

Liebe Erzieher,

die Umwelt zu schützen und nicht zu zerstören
lernten wir kleinen Teufelsghören.

Die Tiere zu schützen und zu achten,
wenn wir im Kindergarten die Stallung der Hasen und Meer-
schweinchen machten.

Im Sport, da lernten wir sehr viel,
auch wenn beim Raddrehen so manch einer fiel.

Beim Zweifelderball zu verlieren war oft nicht leicht,
dies zu verstehen kostete allen viel Schweiß.

Von „Hirsch Heinrich“, Igel Rosa, den Enten Aser und Thomas
konntet Ihr uns berichten,

für uns waren es wunderschöne lehrreiche Geschichten.

Mäuse, Räuber, Indianer, Hexen und sogar Lumpen waren wir,
die Geburtstage feierten wir immer sehr groß im Kindergarten
hier.

Wir haben getanzt, gesungen und gelacht.

Uns Kindern hat es viel Spaß bei euch gemacht.

Von Streit und auch vielen Tränen konnten wir erzählen.

Der Kummer war manchmal sehr groß,
aber Ihr naht uns dann liebevoll auf Euren Schoß.

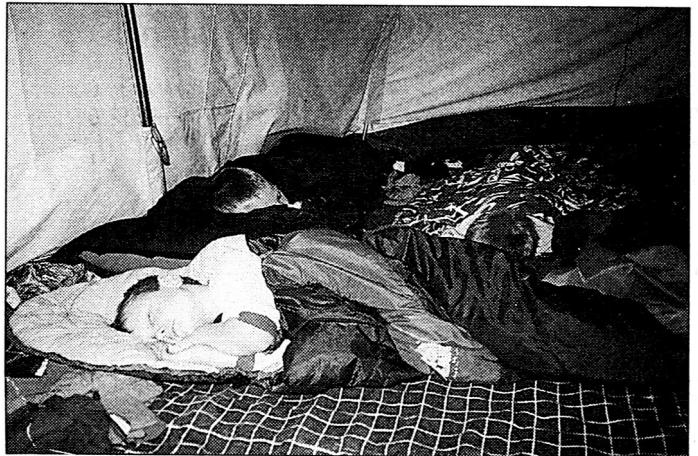
Wir lernten im Kindergarten sehr viel bei Euch.

Auch unser Zeltlager war ein voller Erfolg.

Wir haben unseren Zuckertütenbaum gesucht und gefunden,
und hatten viel Spaß dabei.

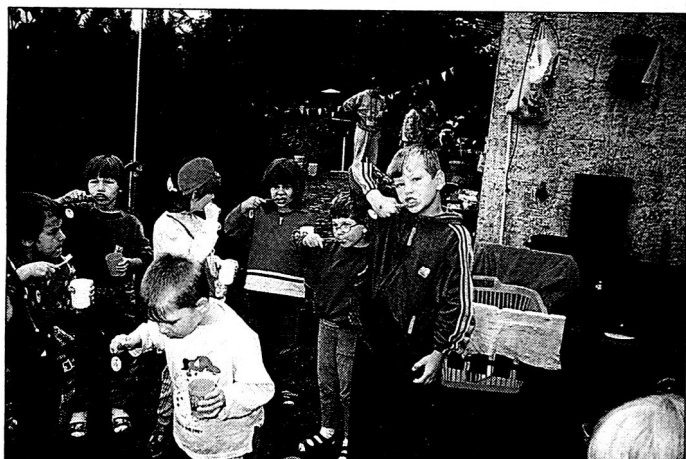
Der Familie Fischer möchten wir danken, daß wir in Ihrem Gar-
ten zelten durften. Es war sehr schön. Danken möchten wir
auch allen Eltern, die am Gelingen der drei Tage beigetragen
haben.

Zum Schluß möchten wir Schulanfänger einen besonderen
Dank an unsere Erzieherin Frau Sommer richten, auch allen an-
deren ein Dankeschön für die Zeit im Kindergarten.



Für unser leiblich Wohl sorgten wir täglich selbst.

Mit diesen Worten bedanken wir uns recht herzlich.
**Fam. Brüchert und Müller sowie der Schulanfänger
Felix Müller**



*Auch im Zeltlager gehörte die Zahn- und Körperpflege zum All-
tag.*

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“ Kahla

Gottesdienste

Samstag, 21. August 1999 - 21. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. August 1999 - 22. Sonntag im Jahreskreis
08.15 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 05. September 1999 - 23. Sonntag im Jahreskreis
08.15 Uhr Heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 22. August 99
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 29. August 99
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 5. September 1999
09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang
Pfr. Eisenhuth

Gottesdienst in Kleineutersdorf

Sonntag, 22. August 1999
08.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Gottesdienst in Großbeutersdorf

Sonntag, 22. August 1999
14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eisenhuth

Vorschau

Schulanfängergottesdienst

am Sonntag, 05.09.1999 um 09.30 Uhr in der Stadtkirche
Alle Schulanfänger in unserer Gemeinde und ihre Eltern und Angehörige sind herzlich dazu eingeladen.

Ev. Stadtkirche St. Margarethen Kahla

Mittwoch, 1. September 1999, 19.00 Uhr

Gesänge der Zuversicht

Wir laden herzlich ein zu einer Abendmusik mit Werken für Altstimme, Trompete und Orgel.

Im Mittelpunkt stehen die „Gesänge der Zuversicht“ nach Gedichten deutscher Romantiker. Die eindrücklichen und nachdenklichen Gedichte sind von Bernhard Krol, einem in Süddeutschland lebenden Komponisten vertont worden.

Daneben erklingen Werke für Trompete und Orgel von Viviani, Purcell, Gabrieli und Schwarzkopf, alles Meister aus dem 18. Jahrhundert.

Die Ausführenden sind Gabriele Pilling - Alt,
Manfred Röse - Trompete, Hans-Georg Fischer - Orgel
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenmusik in der Stadtkirche wird freundlich gebeten.

Vereine und Verbände

FFw und Feuerwehrverein Kahla laden ein

Zum fröhlichen Ausklang unseres Sommerfestes laden wir recht herzlich ein zur:
großen Tanzveranstaltung am 28. August, Beginn 20.00 Uhr
im Feuerwehrgelände FFW Kahla
Eintritt/Abendkasse: 12,00 DM
Ihre Freiwillige Feuerwehr Kahla
und der Feuerwehrverein Kahla/Thüringen e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtröda e. V.

Begegnungsstätte Kahla
Rudolstädter Straße 22a
Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen
Hilfe zur Selbsthilfe

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit Anderen zu reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsangebot vom 23.08. - 02.09.1999

- Montag, 23.08.1999**
 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
 13.00 Uhr Busfahrt nach Orlamünde mit anschließender Einker
- Dienstag, 24.08.1999**
 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
 14.00 Uhr „Hilfe zur Selbsthilfe“
 Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Mittwoch, 25.08.1999**
 09.00 Uhr Einkaufsfahrt zu „Globus“ nach Isserstädt
 Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte bzw. telefonisch
- Donnerstag, 26.08.1999**
 13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
 14.00 Uhr Frauencafé
- Freitag, 30.08.1999**
 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
 13.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
- Dienstag, 31.08.1999**
 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
 14.00 Uhr „Hilfe zur Selbsthilfe“
 Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Mittwoch, 01.09.1999**
 09.00 Uhr Malzirkel
- Donnerstag, 02.09.1999**
 13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
 14.00 Uhr Frauencafé
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleiderkammer**Öffnungszeiten**

- Montag 09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung.

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Herren, Damen, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Haushaltssporzellan
- Gläser

Bei Bedarf Vermittlung von Mobiliar und Elektrogeräten

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**Ortsgruppe Kahla****DLRG Bade-Party '99 - Freizeitvergnügen und Wasserrettung pur im Kahlaer Freibad**

Rechtzeitig kehrten die Rettungsschwimmer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft der Ortsgruppen Jena und Kahla von ihrem ehrenamtlichen 14-tägigen Wasserrettungsdienst-Einsatz von der Ostseeküste, dem idyllischen Ostsee-Heilbad Boltenhagen zurück. Dort sorgten sie für Sicherheit, Gesundheit und unfallfreien Aufenthalt der Besucher und Gäste am Bade-strand, sammelten erstmals neue Erfahrungen im Wasserrettungsdienst an Küstengewässern.

Ein Höhepunkt im DLRG Vereinsleben der Ortsgruppe Kahla der DLRG, Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft stand bevor und dafür die letzten Vorbereitungen.

Dieses Jahr belohnte Petrus die Arbeit der „Teufelsfrauen und Teufelskerle“ in ihrer nicht ohne Grund auffälligen roten Dienstkleidung mit den 4 großen gelben Buchstaben „DLRG“ und „Wasserrettung“, mit dem Wetter, wie es sich die Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Kahla und ihre Gäste und Besucher verdient hatten. Eine gute Vorbereitung, strahlender Sonnenschein empfingen Mitwirkende und Besucher und garantierten das auf den Ankündigungsplakaten versprochene Motto - Sommer, Sonne, Spiel, Spaß und Unterhaltung rund um's Wasser - der DLRG Badeparty '99, zu der die DLRG Ortsgruppe und die Stadt Kahla gemeinsam alljährlich ins Freibad in Kahla einladen.

500 kleine und große Besucher ließen sich diesen schönen Nachmittag des 17. Juli mit Spiel, Spaß und tollen Preisen bei schönstem Sonnenschein am mittleren und großen Becken des Kahlaer Freibades nicht entgehen. Im Mittelpunkt der DLRG Badeparty standen Ausschnitte aus dem Programm der Arbeit und dem Vereinsleben der DLRG. Das waren z. B. Vorführungen aus dem Alltag im Wasserrettungsdienst der Rettungsschwimmer und -taucher.

Eine Gesundheits- und fitneßfördernde Wassergymnastik für Jung und Alt aus dem DLRG Animations- und Breitensportprogramm, die im mittleren Becken großen Anklang fand, gab es mit der Rettungsschwimmerin Diana Linke. Am DLRG Info-Stand konnte man Näheres über den Verein, die Ortsgruppe Kahla erfahren, und wie man Rettungsschwimmer oder Mitglied der DLRG wird bzw. die Arbeit der Ortsgruppe unterstützen kann.

Eingeladen waren Gäste, die die Arbeit der DLRG unterstützen, so z. B. die Ministerin für Bundesangelegenheiten der Thüringer Staatskanzlei, Frau Christine Lieberknecht, die den Förderantrag der DLRG Ortsgruppe befürwortete und somit eine Förder-summe von 1.500 DM zur Anschaffung moderner Rettungs-, Kommunikations- und Ausbildungsmittel zur Verfügung stellte. Die DLRG Ortsgruppe fügte dieser Fördersumme einen Eigenanteil von 800 DM hinzu. Daran haben auch Förderer und Sponsoren einen Anteil, die nicht nur die DLRG Badeparty unterstützen, sondern auch die Hauptanliegen und die Arbeit der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Stolz wurde der neuangeschaffte „DLRG-Notfall-Rucksack“ und weitere Rettungs-, Kommunikations- und Ausbildungsmittel unseren anwesenden Gästen, dem Mitglied des Thüringer Landtages und Kreistags-abgeordneten, Herrn Wolfgang Fiedler, präsentiert und für die Unterstützung gedankt sowie dem Kreistagsabgeordneten Herrn Hartmut Dietzel, unserem Bürgermeister der Stadt Kahla, Herrn Bernd Leube, dem 1. Beigeordneten unserer Stadt, Herrn Prof. Dr. Frank Helbig, Herrn Wolfgang Büchner und allen Badesbegeisterten.

Ein starker Partner der DLRG - die Barmer - Deutschlands größte Krankenkasse war ebenfalls vertreten, Herr Frank Albrecht informierte über die Leistungen der Barmer Krankenkasse, gab Informationen über Gesundheit bis hin zu den „Baderegeln“.

Ein großes Dankeschön geht an die AWO, den Ortsverband Kahla der Arbeiterwohlfahrt des Kreisverbandes der Saale-Holzland e. V., an das Team um Frau Gräfe, die mit einem Zuckerwatte-, Kinderschmink- und Bastelstand zur Unterhaltung für die Jüngsten liebevoll beitrugen. Auch ein großes Dankeschön geht an die Mädchen der Kinder- und Jugendtanzgruppe der AWO, unter Leitung von Frau Goldtraut Nagel, die mit ihrer tollen Tanzshow zu heißen Rhythmen bei dieser Hitze zur guten Stimmung der DLRG-Badeparty '99 beitrugen und schwitzten. Tolle, kleine und große Preise von Sponsoren, wie der KAHLA Porzellan GmbH und REWE Kaufhalle gab es nicht nur für die Teilnehmer an den Wassersport- und Wasserrettungswettkämpfen z. B. beim Rettungsbojen-, Kleider- und Luftmatratzenschwimmen, Rettungsball- und Rettungsringzielfest, sondern auch bei der Knax Ball-Zielwurfwand für junge, clevere, geschickte und zielsichere Sparer der Sparkasse Jena, der Filiale Kahla, die ebenfalls die DLRG Ortsgruppe Kahla unterstützt. Ein Höhepunkt der DLRG Badeparty war auch dieses Jahr wieder der Wettkampf um den OPEL-Pokal des Kahlaer Opel-Autohauses Dinkel für das „originellste und schnellste Wassermobil“. Letztendlich siegte nach Punkten knapp vor der leistungsstarken DLRG Spontan-Mannschaft aus Mitgliedern der DLRG Ortsgruppen Jena und Kahla, der Titelverteidiger der Jahre 1997 und '98 der Mannschaft des Kegelclubs „Fröhliche Ratten“ mit viel Kampfgeist, Gaudi und dem „Originellsten“ was-

sertauglichen, kampfgeprobten Wassermobil der Kahlaer Schlosserei Eissmann. Aber der absolute Clou dieses Opel-Dunkel-Pokal-Wettbewerbes war das Stechen, bei der die DLRG Rettungsschwimmer-Mannschaft den besseren Antritt und den längeren Atem auf dem Wassermobil des Siegers hatten. Herzlichen Glückwunsch! Es wurde gemeinsam mit Herrn Dunkel auf den fairen Wettkampf angestoßen. Wer gewinnt den DLRG -...Pokal 2000? Zum traditionellen Abschluß der DLRG Badeparty '99 gab es das Kahlaer Karpfenschwimmen in veränderter Form, „da es in den Monaten ohne „R“ schlecht Karpfen gibt“ so der Kahlaer Anglerverein, gab es diesmal nur einen, Karpfen „Willy“. So waren die Karpfen-Hascher hinter „Willy“ her, der kurz nachdem er gefangen wurde, gleich wieder in die Freiheit gelassen wurde. Ein schönes Happy-end für die DLRG Badeparty 1999 im Kahlaer Freibad.

Am Abend der DLRG Badeparty fand zum Ausklang dieses heißen Tages die DLRG Open-air-summernight-Discoparty in Zusammenarbeit mit der Diskothek „Altes Schützenhaus“ und dem Veranstaltungsservice TAXIS, die die DLRG ebenfalls unterstützen, statt.

Vielen Dank allen Sponsoren, Partnern, Mitwirkenden, Helfern und für die Unterstützung durch die Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Jena.

Ein Dankeschön für unsere Gäste und Besucher und ein Aufwiedersehen im Jahr 2000, wenn es wieder heißt „DLRG Badeparty 2000 - Sommer, Sonne, Spiel und Spaß rund um's Wasser“ im Kahlaer Freibad. DLRG Ortsgruppe und die Stadt Kahla laden ein.

1. Kahlaer Skatclub

Kahlaer Stadtmeisterschaft im Skat

Trotz herrlichem Wetter und Urlaubszeit gab es eine erfreuliche Beteiligung an der Julirunde. Dabei mußten einige Verfolger deutlich Federn lassen, wodurch sich der Vorsprung des Führungsduos noch vergrößerte.

Es gab einen Tagessieg für Gunter Grajetzki mit 1367 Punkten vor Ludwig Mahl, 1352 Pkt. 3. wurde Henning Stöckel mit 1289 Pkt. vor Dittmar Förster, 941 Pkt.

In der Gesamtwertung führt nun Ludwig Mahl mit 9087 Punkten vor Gunter Grajetzki, 7869 Pkt., 3. Georg Loch, 6026 Pkt., 4. Ralf Schulze, 5287 Pkt. und 5. Manfred Biedermann, 5050 Pkt. Die nächste Runde startet am 27.08. um 19.00 Uhr im „Dohlenstein“ und sollte für interessierte Neulinge Anreiz sein, im kommenden Jahr um den Titel mitzuspielen.

Ludwig Mahl

Kreisverkehrswacht Jena e. V.

Liebe Leser der Kahlaer Nachrichten!

Die Kreisverkehrswacht Jena e. V. gibt in Zusammenarbeit mit dem K & L Verlag aus Detmold ein verkehrserzieherisches Malbuch für Kinder heraus.

Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer! Sie vergessen immer wieder die täglichen Gefahren des Straßenverkehrs, denen sie dadurch oftmals hilflos ausgeliefert sind. Mit dem als Malbuch konzipierten Lernmittel sollen die Kinder spielerisch richtiges Verhalten im Straßenverkehr üben und lernen. Das Verkehrsmalbuch soll den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs veranschaulichen und bei der Vorbeugung von Unfällen helfen. Es wird in Schulen und Kindergärten kostenlos für den Ver-



kehrsunterricht zur Verfügung gestellt, wo es dann pädagogisch wirksam eingesetzt wird.

Die Kreisverkehrswacht Jena e. V. ist sicher, daß diese Aktion eine ebenso notwendige wie sinnvolle Ergänzung innerhalb der Verkehrserziehung ist und auch die Aufmerksamkeit der Eltern geweckt wird.

Durch Ihre Anzeige/Ihr Sponsoring unterstützen Sie die Verkehrserziehungsaufgabe der Polizei, der Verkehrserzieher, der Lehrer und Kindergärtnerinnen sowie die ehrenamtliche Tätigkeit der Verkehrswacht. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Kindermalbuchaktion und helfen Sie, junges Leben zu schützen. Hierfür danken wir Ihnen herzlich.

Ansprechpartner:

Frau Löffler
Herr Ahrendt
03641/334762

Mit freundlichen Grüßen

Annett Löffler

Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Jena e. V.

Im Auftrag der Verkehrswacht Jena e. V. möchten wir uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Bitte kreuzen Sie unten die folgende Anzahl, der von Ihnen gewünschten Malbücher des **K & L Verlages** an. Auf den ersten beiden Innenseiten des Malbuches werden alle Sponsoren genannt.

K & L Verlags-Servicecenter Jena

Ansprechpartner: Frau Traber
Telefon: 03641/614825
Telefax: 03641/614501

Anzahl	Sponsorbeitrag (zzgl. MwSt.)
☐ ... (andere von Ihnen gewünschte Anzahl)	DM (Stück 14,80 DM zzgl. MwSt. Mindestanzahl 10 Stück)
☐ 500	7.400,00 DM
☐ 200	2.960,00 DM
☐ 100	1.480,00 DM
☐ 50	740,00 DM
☐ 30	444,00 DM
☐ 20	296,00 DM
☐ 10	148,00 DM

Meine Adresse, die identisch ist mit der Rechnungsadresse, soll wie folgt erscheinen:

Firmenname:

Ansprechpartner:

Anschrift:

.....

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

☐ Zusätzlich zu der obengenannten Bestellung wünsche ich folgende Anzahl von Malbüchern zur kostenlosen Auslage in meinen Geschäftsräumen:
..... Stück zum Stückpreis von 14,80 DM zzgl. MwSt.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bankverbindung K & L Verlag:
Sparkasse Jena - BLZ 830 530 30 - Konto-Nr. 900 85

Moto-Cross am Hungerborn

Wertungsläufe zur Deutschen und zur Thüringer Meisterschaft



Am 28 und 29. August dröhnen wieder die Motoren am Kahlaer Hungerborn.



Die ideale Moto-Cross-Strecke am Hungerborn sucht in Deutschland wohl ihresgleichen. Die Zuschauer können vom gut zugänglichen Standort an der Leuchtenburger Straße das Rennen auf der gesamten Strecke, mit ihrem Auf und Ab, verfolgen.

Von dieser alljährlichen Sportveranstaltung, die übrigens zum vierten Mal in Folge durchgeführt wird, geht weder für Kahla noch für andere umliegende Orte spürbare Lärmbelästigung aus. Der Veranstalter, das Moto-Cross-Team Kahla e. V., verließ nach Veranstaltungsende das Terrain stets im ordentlichen Zustand.

Nachfolgend unser Zeitplan:

Beginn Samstag, den 28. August 99

10.00 Uhr mit Trainingsläufen

ab 13.30 Uhr 1. Wertungslauf

ab 16.15 Uhr 2. Wertungslauf

dazwischen Training.

Sonntag, den 29. August 99

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Wertungsläufe aller Klassen von 50 cm³ bis 400 cm³

+ Quadt-Läufe

Für Verpflegung ist vor Ort gesorgt. Der Rost brennt. Getränke sind ausreichend vorhanden. Parkmöglichkeiten sind begrenzt direkt am Veranstaltungsort vorhanden.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser attraktiven Veranstaltung begrüßen zu können.

Vorstand des Moto-Cross-Teams Kahla

Sportnachrichten

Volleyball



Die vor zwei Jahren gegründete Freizeit - Volleyballmannschaft der „Kahlschen Guarken“ beteiligt sich inzwischen an verschiedenen Turnieren. Nachdem man vor Kurzem das Mixed-Jubiläumsturnier in Orlamünde gewinnen konnte, beteiligte man sich nun am Jubiläumsturnier des TSV Wartenberg in Bayern.

Unter 20 Mannschaften waren von Halbprofis bis Amateuren alle Spielstärken vertreten. So sah es Mannschaftskapitän Marco Walter als Erfolg an, daß man die Vorrunde überstand. Der Einzug ins Halbfinale wurde vom späteren Turniersieger Greuther Fürth verbaut. Obwohl man in beiden Sätzen deutlich führte, versagten die Nerven und die Kondition. Ebenso erging es im Spiel gegen den Gastgeber, wo man im entscheidenden dritten Satz nur noch 2 Punkte benötigte, aber dennoch verlor. So war Marco Walter am Ende schließlich mit einem 5. Platz mehr als zufrieden.

Immerhin konnten die inzwischen 16 Kahlschen Guarken einmal auch außerhalb der heimischen Gefilde ihre Spielstärke messen, neue Kontakte knüpfen und für Kahla werben.

Ludwig Mahl

Wiedereröffnung

der Kegelbahn „Rosengarten“

Nach einer, durch eine Reihe von Reparaturarbeiten notwendig gewordenen Sommerpause, ist die Kegelsportstätte „Rosengarten“ ab Montag, dem 16.8.99 wieder geöffnet. Die Abteilungsleiter Kegeln weist aus gegebenem Anlaß darauf hin, daß die Mitgliedsbeiträge für das 3. Quartal 99 fällig sind und bis 20. August eingezahlt sein sollten. Wir wünschen allen Keglerinnen und Keglern einen guten Start nach der Sommerpause und allen, die den Urlaub noch vor sich haben, gute Erholung und schönes Wetter.

Dieter Stops

Abteilungsleiter Kegeln

Kegelsportler

bereiten sich auf neue Saison vor

Für alle Kegelsportler beginnt die Vorbereitungsphase auf die neue Punktspielsaison 1999/2000. Der offizielle Punktspielbeginn ist der 11./12. September für alle auf Landesebene spielenden Mannschaften. Dabei spielen die Frauen vom SV 1910 Kahla am 12.9. ab 9.00 Uhr gegen die Mannschaft des Unterloquitzer SV.

Die Männermannschaft kämpft einen Tag vorher am 11.9. ab 13.00 Uhr gegen Post SV Gera. Beide Mannschaften möchten natürlich gleich den Heimvorteil nutzen und die zwei Punkte in Kahla behalten.

Kahla's Männer bestreiten deshalb eine Reihe von Vorbereitungsspielen, u. a. gegen SV Jenapharm Jena und am 4.9. als letzten Test gegen den KSV Donauwörth/Bayern. In deren Reihen spielt mit Steffen Reddel ein ehemaliger Kahlaer Kegler. Geplant ist eventuell noch ein Freundschaftskampf gegen den Bundesligisten von Carl-Zeiss Jena. Ein Termin steht aber noch nicht fest.

Erstmals nach 15 Jahren startet wieder eine Jugendmannschaft für den SV 1910 Kahla. Diese Mannschaft trainiert unter den

Übungsleitern D. Stops und H. Phielers und spielt im Saale-Holzland-Kreis mit Mannschaften aus Hermsdorf, Stadtroda, Eisenberg und Zöllnitz.

Weiter starten noch zwei Männermannschaften auf Kreisebene, wobei besonders die Kahlaer 2. versuchen wird, ein Wort um den Aufstieg in die Kreisliga mitzureden. Offizieller Spielbeginn ist hier der 18./19.9., wo beide Mannschaften zunächst auswärts antreten müssen.

Hoffen wir für alle Mannschaften auf eine spannende und erfolgreiche Saison in das neue Jahrtausend. Die Kegelsportler freuen sich auf die bevorstehenden Kämpfe und laden jetzt schon alle Freunde des Kegelsports zu ihren Wettkämpfen ein!!

Gut Holz!

**Abteilungsleitung Kegeln
des SV 1910 Kahla**

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Thüringer Landestheater Rudolstadt

In der Saison 1999/2000 bietet das Theater Rudolstadt im Sonntag-Nachmittag Abonnement 9 Vorstellungen an. Ein Jahresabonnement kostet mit Eintrittskarte und Bustransfer 240,00 DM.

Folgende musikalische Stücke gelangen zur Aufführung:

Die lustige Witwe, Operette
Don Quichotte, Ballett
Die Entführung aus dem Serail, Oper
Martha, Oper
Die Fledermaus, Operette

Folgende Schauspiele sind vorgesehen:

Der Diener zweier Herren, Komödie
Nathan der Weise
Und ewig rauschen die Gelder!
Die Glasmagier
Interessenten sollten sich bis zum 25. August 1999 nach 19.00 Uhr telefonisch an die Nummer **54001** wenden.

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Nächste Vorstellung: 8. Oktober 1999, 19.30 Uhr
Theodor Fontane
Effi Briest

Veranstaltungstip

Sommerfest

der FFw / des Feuerwehrvereins am **28. August 1999**,
Beginn: 10.00 Uhr

Aus der Chronik

Am Ende des Leubengrunds steht das Siebshaus

„Wie entstand der Name Siebshaus“?

Es liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, daß das Wort „Siebshaus“ mit der mystischen Zahl Sieben in Verbindung steht. Ebenfalls deuten die ersten Nennungen darauf hin:

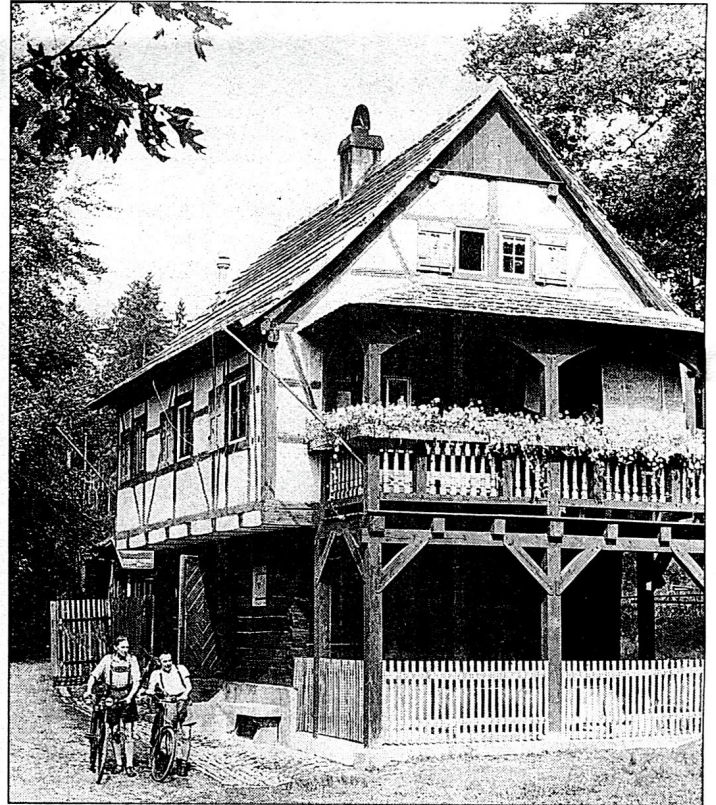
„Sipshaus“ 1487, „Das Siebes Haus“ 1620, „Ziepshaus“ 1767.

Da die Flurkarten, soweit sie zurück zu verfolgen sind, immer die „sieben Linden“ aufführen und Flurnamen, das gilt auch für Forsten, oft auf erste Besiedelung und Kolonisation (siehe Tälerröcher) hinweisen, kann man ohne Bedenken das damalige Futterhaus an den sieben Linden annehmen. Im Volksmund hat sich wohl dann das „Sieben-Linden-Haus“ als Siebshaus in

abgekürzter Form, wie das an vielen Orts- und Flurnamen nachweisbar ist, herausgebildet.

Zur Übernahme eines Personennamens oder des Besitzernamens. Auf den ersten Blick kann das nicht ausgeschlossen werden. Wir haben genügend Beispiele, wo die ersten Siedler nach der Rodung des Waldes der Siedlung ihren Namen gaben.

Beispiele „Hommelshain“ (die Rodung, der Hain der Familie Hommel), Bernhardsrode (Wüstung bei Hummelshain), Martinsroda, Wittersroda usw. Auch die Namensdörfer in den „Tälern“ (Tälerröcher) entstanden nachweislich im ehemaligen slawischen Gebiet durch von den Feudalherren eingesetzten Siedlern, wie Waltersdorf, Erdmannsdorf, Lippersdorf, Hartmannsdorf, Rattelsdorf, Renthendorf, Albersdorf und andere. Doch alle genannten Orte entstanden wohl viel früher und erst später begann man durch die jeweilige Feudalgewalt die jagdliche Erschließung der Fluren und des Waldes.



Bereits in der Deutung der Nennung vom 11.11.1620 haben die Heimatforscher angenommen, daß es sich beim „Siebes Haus“ ursprünglich wohl um die Siedlung des Siebes handelt. Andere wieder behaupten, daß der Name Seebach damit in Verbindung zu bringen sei. Aus der ältesten Akte, dem Personalaktenstück des Forstamtes Hummelshain, von 1487 wurde hinter dem Namen des dort im Dienst befindlichen Försters Sippach mit anderer Schrift nachgetragen: „Erbauer des Siebshauses“ (Sipshaus). Ob es sich hier um einen viel späteren Eintrag handelt und ob dieser Förster Namens Sippach dem Siebshaus seinen Namen gegeben hat bzw. der Volksmund das Haus nach ihm genannt hat, ist eine Annahme, die ebenfalls mit in Betracht zu ziehen ist. Trotzdem ist es als nicht sehr wahrscheinlich, daß sich aus dem Familiennamen Sippach der Name Sipshaus, Das Siebes Haus, Zipshaus, Siebshaus entwickelt hat.

Zur Geschichte des Siebshauses

Der erste Bau, das erste Gebäude, wohl ein Futterhäuschen oder eine einfache Schutzhütte bleibt im Dunkeln der Vergangenheit. Auch die älteste Aktennotiz aus dem Jahre 1487 läßt keine Schlußfolgerung über das Gebäude und über seine Nutzung zu. Am 11. November 1620 wird das „Siebes Haus“ bereits als Jagdhütte im Revier „Fröhlichenwiederkunft“ aufgeführt. Zeitweilig soll es damals einem Prinzen zu Roda gehört haben. Denn 1752 berichtete der Oberforstmeister von Schmerztz an den Herzog über den Prinzen von Roda, daß er vom Rieseneck kommend, wobei er drei Tage und Nächte der Hirschbrunst beigewohnt habe, sich nach „Fröhliche Wiederkunft“ und dann nach dem Siebshauses verfügt habe, um daselbst aus dem „vergrüntem Schirm zu pirschen“. Unter dem Vergrünen verstand man die Stricknetze (Fangnetze) mit Tannenzweigen zu versehen, um das Wild zu täuschen. So rasten die Wildschweine von den „Kreisern“, den Treibern oder den

Hunden gejagt in die eingegengte Fläche, um von der sicheren Stellung der Jäger aus den Todesstoß zu empfangen.

Im Jahre 1830 protestierten die Bürger und Bauern aus dem „Rodaer Kreis“ und dem „Oberamt Orlamünde“ auf dem Kahlaer Markt gegen den sich ständig erhöhenden Wildschaden auf den Fluren und Feldern, sogar bis an die Stadtmauer der Stadt Kahla kamen die Hirsche und Rehe, „Das Wild weg, die Steuern weg!“ rief die aufgeregte Menge. Notgedrungen gab der Herzog daraufhin den Erlaß, daß der Wildbestand völlig aufgehoben werden soll und ein längst beschlossener Tiergarten eingerichtet wird. Versprochen wurde das Rotwild und Schwarzwild abzuschießen. Das Versprechen wurde jedoch nur teilweise eingehalten. So forderten 1848 die Bürger in Kahla wiederum: „Die Rehe weg, den Tiergarten in Hummelshain kleiner gestalten!“ Schon 1830 wurde der Bau eines Wildzaunes in die Wege geleitet. Die Gemeinden Hummelshain, Löbschütz, Schmölln, Ober- und Unterbodnitz, Wolfersdorf und Trockenborn wurden aufgefordert, freiwillige Fuhrwerke und geeignete Arbeitskräfte zu stellen. Außerdem stiftete die Stadt Kahla dazu einen Beitrag von 100 Talern. Die Errichtung eines Wildzaunes und der Eintrieb des Wildes stellten hohe Anforderungen.

Oft wurde von Passanten das Tor des Wildgatters aufgelassen und das Wild trat auf die Felder. So wurde gefordert, daß die Tore bei 12 Groschen Strafe sofort wieder zu schließen sind. Der eingezäunte Tiergarten, auch das Siebshausgebiet gehörte mit dazu, war in fünf Stunden kaum zu umgehen. Nicht weniger als 58 Tore und Schiebegatter mußten angebracht werden.

Nachdem 30 bis 40 Stück Wild entwichen waren, wurden Zaunwörter angestellt um weiteren Schaden zu beheben. Der Rotwildbestand wurde auf 200 Stück geschätzt. Die Rehe blieben außer Betracht, weil sie in „Gärten vergrämen“. Auch Salzlecken wurden angelegt. Zur Fütterung (Kartoffeln, Kastanien und Heu) waren die „Kreiser“ verpflichtet. Bis 1914 konnte die Bevölkerung der Fütterung beiwohnen.

Das Siebshaus wurde wegen der Fütterung des Wildes innerhalb des Wildgatters, aber auch wegen seiner schönen Lage inmitten des Waldes zum Ausflugsziel Kahlaer Bürger und Bewohner anderer umliegender Orte. Die bekannten Wanderwege durch den Leubengrund oder über den Löbschützer Grund und das Dürrental zum Siebshaus wurden in den Wanderheften um die Jahrtausendwende angepriesen. Wie zum Beispiel in dem „Führer auf der Leuchtenburg und nach den interessanten Partien ihrer Umgebung“ von 1876: „Dem Freund schöner, erquickender Waldpartien bieten sich von der Leuchtenburg aus einige nahe, sehr interessante Ausflüge. 1. Zunächst nach dem Siebshause (eigentlich ursprünglich Seebachshause) mit einem Wildfutterplatz und anheimelnden Waldhäuschen mitten in herrlichem Walde. Der Wanderer geht mit einem Führer durch Seitenroda, an Seitenbrück vorüber; bald tritt ein Fuhrweg in den Wald, wo derselbe, an einer Anhöhe angekommen, wieder niederwärts geht, wendet sich der Wanderer rechts auf dem Höhenrücken weiter, bis der nächste Fußweg links in dem hohen Walde nieder in ein Thal führt. Hier steht er bald vor dem malerischen Waldhäuschen und im Schatten einer herrlichen, mächtigen Eiche, dies ist das vulgo genannte Siebshaus.“

Das Siebshaus als Wanderheim der „Naturfreunde“, der „Sozialistischen-Arbeiter-Jugend“ (SAJ), der „Kinderfreunde“

Nach der Fürstenenteignung (1918/19) war das Siebshaus verwaist. Die damalige absolute Mehrheit im Thüringer Landtag (6 Sitze KPD, 9 Sitze USPD und 13 Sitze SPD; also 28 Sitze gegen 26 Sitze der bürgerlichen Parteien) nach der Landtagswahl (vom 11. September 1921) und der schon vorher wachsende Einfluß der Arbeiterparteien ermöglichten einen Pachtvertrag über das leerstehende Siebshaus. Die „Feriengemeinschaft der Naturfreunde“, hervorgegangen aus der Arbeitertouristenbewegung „Die Naturfreunde“ übernahm darin vom 1. Juli 1921 bis zum 30. Juli 1930 das Siebshaus. Trotz der Regierungsmehrheit der Arbeiterparteien gab es noch viele Schwierigkeiten mit der Forstverwaltung und den noch im Amt befindlichen Beamten, die damals fast alle ihre Macht behielten. Vorschriften und Einwände mußten überwunden werden und das längere Zeit leerstehende und teilweise ausgeraubte Haus mußte in Ordnung gebracht werden. Nachdem das Haus zum Verweilen und Übernachten eingerichtet war, setzte die Ferienheimgenossenschaft Hüttenwarte ein.

Mit der Zeit wurde das Siebshaus zur Stätte der Erholung und des Frohsinns weit über die Grenzen Thüringens bekannt. Von überall kamen sie hierher gewandert oder gefahren, größtenteils mit dem Fahrrad, von Jena, Halle, Meuselwitz, Saalfeld und vielen anderen Orten. Hier fand man Gleichgesinnte, Freunde. Hier konnte man ungestört singen und tanzen. Die Jugend fand hier Erholung, Entspannung und Zerstreuung vom schweren 10- oder 9-Studentag.

Damals wurde auch an den Sonntagen mindestens bis zum späten Mittag gearbeitet. Trotzdem war der Verdienst so gering, daß ohne strengste Sparsamkeit ein einfaches anspruchsloses Leben nicht möglich war. Jedoch im eigenen Ferienheim „Siebshaus“ konnte man mit wenig Geld ein Wochenende oder ein paar Ferientage gut verbringen. Auch das trug nicht zuletzt zur Beliebtheit des Siebshauses in der Arbeiterjugend bei. Der tägliche „Aufenthaltsgebühren-Schein“ einschließlich Küchenbenutzung und Instandhaltungsgebühren betrug im Wanderheim Siebshaus der Ferienheim-Genossenschaft GmbH Sitz Jena nur 10 Pfennig.



- 1925 am 17. Mai Tagestour der Jenaer Gruppe nach dem Siebshaus mit Paul Härzer, Gauobmann, Jena
- 1921 bis 1933 wird das Siebshaus durch die Kahlaer Mitglieder der „Feriengemeinschaft der Naturfreunde“ hervorgegangen aus der Arbeitertouristenbewegung „Die Naturfreunde“ betreut. Die Naturfreunde und auch später die Kinderfreunde waren die Organisatoren von Ferienaktionen im Siebshaus.
- 1933 am 28. Februar wurde das Siebshaus von der SA besetzt und Haussuchung vorgenommen. Der Heimleiter verhaftet. Alle Bücher und Unterlagen verbrannt.
- 1933/34 Illegaler Treff der Arbeiterjugend im Siebshaus (SAJ und KJVD)
- 1934 Herzog Ernst II bekam das Siebshaus das ihm 1919 enteignet wurde von der Nazi-Regierung zurück. Der übergab es dem SA-Motorsturm Kahla, der dort einen Schießstand einrichtete.
- 1947 Vorbereitung einer Wohnung für Waldarbeiter im Siebshaus
- 1948 Einzug der Familie Fünfareck für 12,00 Mark Monatsmiete
- 1952 Übernahme des Siebshauses durch den statl. Forstwirtschaftsbetrieb
- 1960 Fam. Fünfareck nach Lindig verzogen
- 1974 Lokaltermin zur Inbetriebnahme einer Sandgrube am Siebshaus
- 1975 nochmaliger Lokaltermin
- Konsum - Gera erbaute in der Nähe des Siebshauses ein großes Kinderferienlager für 134 Kinder
- 1981 entstand der erste saubere Waldkomplex am Siebshaus

Stadtmuseum

*Sommer, Sonne,
Spiel und Spaß
rund um's Wasser*

DLRG-Ortsgruppe Kahla ein zur DLRG-



Ortsgruppe Kahla

Action im und am Wasser, Wasserrettung
einmal selbst ausprobieren.
Zukünftige Rettungsschwimmer für das Freibad?



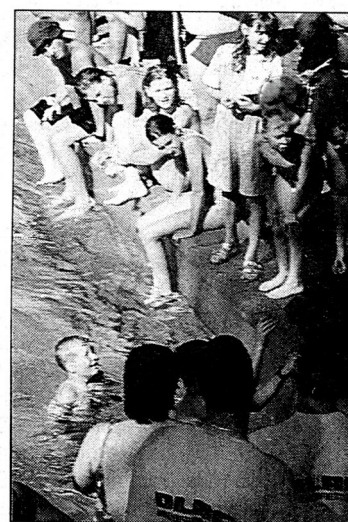
Ein Kopfsprung ins Mittlere Becken ist lebensgefährlich!
Kristin mit einer Wirbelsäulen-Verletzung wird von
Olaf und Jörg von der DLRG Ortsgruppe Jena und
Ralf (DLRG Kahla) mit dem Millerboard geborgen.



Das Tea
die DLRG-Rettu
Torsten, Uwe, Ralf
Carsten, Dia
und HLW



Viel Spaß gab es be
Karpfen „Willy“ war schwe
in die Frei



DLRG BADE--PARTY 99
Dankeltes "ALTES SCHÜTZENHAUS" & Veranstaltungsservice TAXIS Thüringen
präsentiert

"Summernight"
DISCO-PARTY
SAMSTAG **17. JULI** Freibad Kahla **EINLAD 20 UHR**
DLRG

Dank an unsere Sponsoren
für die Unterstützung der DLRG
Opel Autohaus Dünkler, Rewe-Dietzel OHG,
Kahla Porzellan, Sparkasse Jena, Hotel
Thüringer Hof, Fam. Kirsch, Diskothek „Altes
Schützenhaus“, Veranstaltungsservice Taxis,
Gasthof Lindig, Kahlaer Anglerverein
Dank an unseren DLRG-Partner -
Barmer Krankenkasse

DLRG
WASSERRE

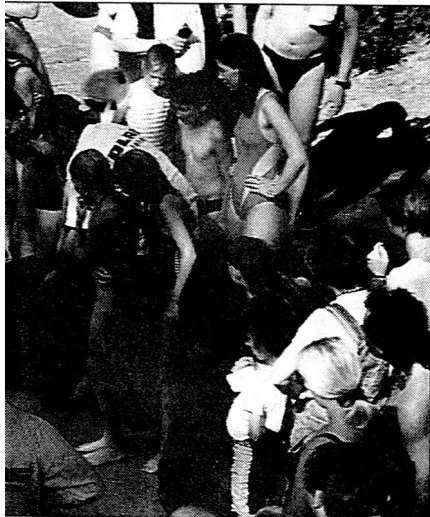
& die Stadt Kahla luden Badeparty '99

Freibad Kahla



am der DLRG-Badeparty '99 -
ungsschwimmer aus Jena und Kahla
lf, Antje, Gunnar, Martin, Olaf, Caroline,
ana, Jörg, Kerstin, die DLRG Kids
N-Übungspuppe Rescue-Ann.

eim Karpfen-Schwimmen.
er zu fangen und wurde wieder
eiheit gelassen.



*strahlender
Sonnenschein,
strahlende Gesichter,
viele Besucher*

Kampfgeist und Gaudi brachte die Mannschaft
des Kegelclubs - Fröhliche Ratten - und ihr
„Originellstes Wassermobil“ ganz knapp vor der
DLRG Mannschaft zum Sieg.



Der Opel - Dinkel Pokal für das „Originellste und
Schnellste Wassermobil“ ging zum 3. Mal an die
Kegelbrüder „Fröhliche Ratten“ aus den Händen von
Herrn Dinkel. Glückwunsch. Wer gewinnt den Pokal zur
DLRG-Badeparty 2000?

Dank an weitere Mitwirkende der DLRG-Badeparty
'99, Kinder- und Jugendtanzgruppe und das Kinder-
fest-Team der Arbeiterwohlfahrt Kahla, S + M M & M,
DLRG Ortsgruppe Jena, die Mitarbeiterinnen des
Freibades und die Stadt Kahla.

Eine Richtigstellung:

In einer der letzten Ausgaben zur „Linzmühle“ muß es richtig heißen:
„Fritz Grübel erwarb am 20. Mai 1938 als Besitzer (und nicht als Pächter) die „Linzmühle“.
Dabei hat er das Museum nach seinen vielen Reisen nach Afrika eingerichtet.“



Die „Linzmühle“

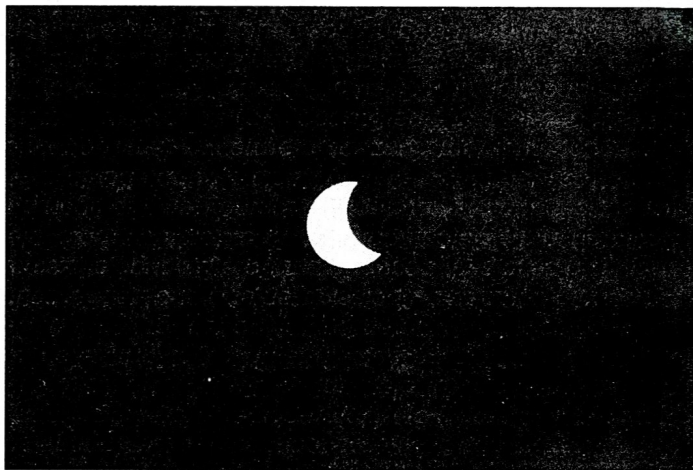
Das „Jahrhundertereignis“

war in Kahla nur bedingt zu beobachten.

Das Schauspiel der Sonnenfinsternis am 11. August 1999 war auch in Kahla durch die hin und wieder störende Bewölkung nur bedingt zu beobachten. Die nachfolgenden Aufnahmen machte Frau Claudia Preuß. (Fotohaus am Markt)



Aufnahme vom Marktplatz aus ohne Filter (Wolken verdecken die Erscheinung der Sonnenfinsternis)



Mit Spezialfilter werden Sonne und Mond in ihren Konturen deutlich sichtbar.

Sonstige Mitteilungen

Zeichen

In meinem Garten wachsen gold'ne Sonnen,
stolz und gerade, alles überragend,
was auf den Beeten bunt sich mischt.
Da stehen sie, voll Sehnsucht nach dem Morgen,
und grüßen mit dem ersten Tagesschein
die Sonne, durstig und verlangend
nach Licht und Wärme, und erglühn dann,
wenn westwärts sie nach and'ren Welten sucht.
Sie leben nur die Tage eines Sommers
und geben so ihr Ja zu großem Plan,
zu dem auch Käfer, Vögel, Menschen zählen
und auch das Gras, der Maulwurf und der Wurm.
Und wenn der Sommer auch in meinem Garten
sich herbstlich färbt, so werden sie in Reife
sich dankbar weise neigen hin zur Erde,
von der sie kamen und zu der sie gehen -
gleichso, als wollten sie mir damit zeigen,
wie sehr ihr Leben doch dem meinen gleicht:
Geschenk auf Zeit ist, - Zeit, dies' zu bedenken!
Ich will mich müh'n, die Botschaft zu versteh'n.

Renate Siebenhaar



**Sie wissen nicht wie
Sie Ihre Anzeige gestalten
sollen, dann rufen Sie doch
einfach an!**

**Tel. 0 36 77 / 80 00 58
Fax 0 36 77 / 80 09 00**

A bis Z

TELEFON-SERVICE

H

Hausverwaltung

Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla

HV Jüngling

Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung

Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service

Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

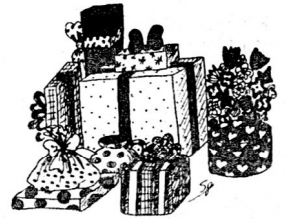


HV Jüngling

Zeitungsleser wissen mehr...

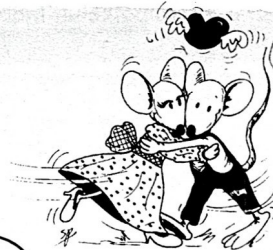
Herzlichen Dank

Unsere Hochzeit ist vorbei,
schön ist sie gewesen,
Geschenke sind nun ausgepackt,
die Karten all gelesen.
Wir danken Nachbarn
und Bekannten, den Freunden
und auch Anverwandten.



Ein besonderes „Danke“ sagen wir unseren lieben Eltern,
der Gaststätte „Rosengarten“ für die hervorragende
Bewirtung sowie dem Malerfachbetrieb Manfred Riedel
und dem Autohaus / der Fahrschule Schwettling.

Daß dieser Tag so herrlich war,
dafür dankt Euch das Hochzeitspaar.



*Daniel und
Doreen Tänzer
geb. Heithe*

Kahla, im August 1999



SCHULANFANG

Zum Schulanfang gut gerüstet

Ihr Schreibwarenfachgeschäft
= G. Schiebel =

- Alles fürs Büro, Schule und Privat • Copy-Service „Kopien bis A3“
- Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424) 52334

Schülerkalender
Schulrucksack
Ranzen gefüllt
und jede Menge



preisgünstig

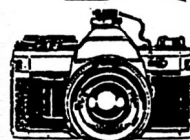
Mal- u. Schreibartikel für den Schulalltag
Jahreskalender für 2000 eingetroffen.



Wir fotografieren
zur Schuleinführung
im Rathaussaal

und im
Studio!

**Tel./Fax
036424/
51299**



FOTOHAUS AM MARKT

Inh. C. Preuß
Fotomeisterin

07768 Kahla • A.-Bebel-Str. 4
Tel. 03 64 24 / 5 12 99



**WIR SIND
FÜR
SIE
DA**

*Ihre zuverlässigen
Fachbetriebe
aus Kahla und
Umgebung!*

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb



Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08
u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Steinmetzbetrieb

STEINMETZMEISTER
USCHWEIGER



- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 0364 23/223 36, Fax 635 61
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Funk: 0171/576 34 93
geöffnet: Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Farben - Lacke - Holzlasuren
Tapeten - Estrich + Beton - Putze
Mauermörtel

Gartenmöbel - Gartenzubehör
HT-Systeme - Dachplatten



Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr
Sa von 8.30 - 12.00 Uhr



**Anzeigen
per Telefax**

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive,
die uns per Telefax erreichen, nicht für den
Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!



Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

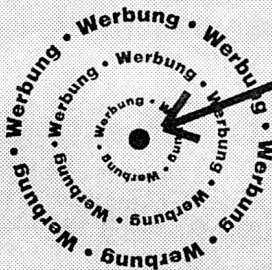
HELMUT PETER

Dachdeckermeister



- Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
- Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74



... in's Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt !

Ständig besetzt!



Kurz vor Anzeigenschluß
laufen bei uns die
Telefone heiß.
Geben Sie Ihre Angebote
doch schon einen Tag früher
durch.

So sparen Sie lästiges
Wählen. Oder noch
einfacher, faxen Sie doch.

Ihre
**Inform-Verlags-
GmbH & Co KG**
In den Folgen 43
98704 Langwiesen
Tel. (0 36 77) 80 00 58
Fax (0 36 77) 80 09 00

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin

Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

Wein- und Unterhaltungslokal Gerberstube

Ein kleiner aber stilvoller gastronomischer Betrieb mit erlesenen Speisen und
musikalischer Live-Darbietung auf hohem Niveau.

An vier Tagen in der Woche singt die
attraktive Solistin

**Lioudmila
Jakobson**

von einer Pianistin begleitet.
elegische und heitere Lieder.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und
Samstag
von 18.00 Uhr bis zur Sperrstunde
Küche bis 23.00 Uhr

Nach Vereinbarung:

Sonntag, Montag und Dienstag
für Gästegruppen und Gesellschaften
von ca. 15 bis 40 Personen.
Betriebs- und Familienfeiern
werden nach Ihren Wünschen
gestaltet.

Tel. 03 62 24 / 5 15 04
(besetzt Mo - Fr 7.00 -16.00 Uhr)

Wein- und Unterhaltungslokal Gerberstube
07768 Kahla, Gerberstraße 10

Wir ziehen um GESCHENKBOUTIQUE *Gisela Punga*

Ab 23.8.1999 finden Sie uns:

07768 Kahla

Roßstraße 31/32

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 13.00
14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00

Bieten in schöner, ruhiger Wohnlage Kahla's kleine möblierte 1 - Zimmerwohnung (Wohn- u. Schlafraum, Küche, Dusche/WC). Gesamtfläche ca. 36 m², sofort beziehb. Stellplatz für Kfz vorhanden, Miete incl. aller Nebenkosten (Heizung, Strom, Wasser): 450,- DM

Auskunft unter Tel. 03 64 24 / 5 00 30

WERBUNG
die Brücke zum Erfolg

Anzeige

KASTELRUTHER SPATZEN

Kinder wie die Zeit vergeht - nun ist es bereits 10 Jahre her, als die Gruppe aus Südtirol erstmals von Pallas Concert in Deutschland auf Tournee geschickt wurde. Bereits in den achtziger Jahren stürmten die KASTELRUTHER SPATZEN mit ihren tief sinnigen Texten die Hitparaden der volkstümlichen Musik.

Es gibt fast keinen Preis, den die KASTELRUTHER SPATZEN nicht schon einmal gewonnen haben: Sieger des Grand Prix der Volksmusik 1990, Gewinner etlicher ZDF-Hitparaden, Sieger der Superhitparade der Volksmusik,



ausgezeichnet mit dem Bambi, Preisträger der Goldenen Stimmgabel, dem Edelweiß, dem Echo - der Schallplattenpreis der deutschen Funk- und Phonoakademie, der Nr.1 der Volksmusik. Niemand ist auf dem Gebiet des volkstümlichen Schlagers so erfolgreich als Norbert Rier und seine Mannen. Sie füllen die Halle zwischen Alpen und der Nordsee. Nun freuen sich die KASTELRUTHER SPATZEN auf ihre Tournee, die sie von Oktober 1999 bis weit ins neue Jahrtausend quer durch Deutschland führen wird.

Es ist selten, daß sich Fachleute und Publikum einig sind - aber dies ist sicher: Die KASTELRUTHER SPATZEN sind die unumstrittene Nr. 1 in der Volksmusik. Jedes Album der

Spatzen wird erfolgreicher als das vorige, zu jeder Tournee kommen mehr Besucher - und die Zahl der Fans steigt stetig an.

Weit mehr als 50 Tourneeorte sind in Planung, viele tausende von Kilometern müssen gefahren werden, denn die KASTELRUTHER SPATZEN sind mittlerweile die Tournee-Weltmeister der volkstümlichen Szene. Dauerstreß ist angesagt, um ihren Fans ihre Lieder live präsentieren zu können.

Der Erfolg der KASTELRUTHER SPATZEN beruht auf ihrer Treue zu sich selbst. Seit es diese Gruppe gibt sind sie sich und ihrer Musik, sowie ihren Texten, treu geblieben. Ihr Tourneeprogramm besteht aus einer großen Auswahl ihrer größten Hits wie „Tränen passen nicht zur Dir“, „Atlantis der Berge“, „Herzschlag für Herzschlag“, „Eine weiße Rose“, „Ich schwör“ und viele andere.

Selbstverständlich werden die fleißigen Männer um Norbert Rier im Sommer 1999 wieder im Studio sein, um ein neues Tournealbum aufzunehmen. Mit neuen Liedern, die das Leben schreibt werden die KASTELRUTHER SPATZEN bei ihrer Tournee ihr Publikum begeistern und verzaubern. Für ein neues Bühnenbild mit neuen Videoeinspielungen und Lichtdesign wird Pallas Concert sorgen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie: „Nie waren die KASTELRUTHER SPATZEN so gut wie heute“.

Sichern Sie sich Ihre Konzertkarten rechtzeitig im Vorverkauf oder telefonisch bei der Pallas Kartenzentrale über Telefon: 0921 / 22022.

Auch die letzte Sommerware muß raus!

Restetage bei FREEMOD Modemarkt

Wir schaffen Platz für die neue Herbstmode!

Damen-Kostüme Jacke 1/2 Arm oder Jacke 1/1 Arm.....komplett je nur **98,-**

Damen-Blazer (Langarm oder 1/2 Arm)jedes Stück nur **69,-**

Damen Blusen 1/2 Arm uni u. bedruckt.....jedes Stück nur **39,-**

Damen Blusen ohne Arm, uni und bedruckt, mit Kragenjedes Stück nur **29,-**

Damen T-Shirts uni u. bedruckt.....jedes Stück nur **20,-**

Sommerkleider lang, bedrucktjedes Stück nur **65,-**

Sommerröcke lang, bedruckt oder uni.....jedes Stück nur **59,-**

Einzelteile sind zum Teil noch preisgünstiger. Nutzen Sie die Gelegenheit!



07381 Pößneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

Anzeige

Informativ und zuverlässig

1jähriges Jubiläum bei Hein Enterprises, Margarethenstraße 5 in Kahla

Jedes Unternehmen beginnt mit dem ersten Schritt. Und nun ist es schon über ein Jahr her, daß Raimond Hein seine Firma Hein Enterprises gründete. Seit jener Zeit ist Herr Hein in Kahla ein Begriff mit großer Resonanz. Er beschäftigt nun 3 Mitarbeiterinnen, für die Engagement und Kundenfreundlichkeit an erster Stelle stehen. Neben dem Bereich der Unternehmensberatung, Sport- und Kulturwerbung sowie Veranstaltungsservice bietet das Unternehmen für die Kahlaer Bürger viele weitere Dienstleistungen an. Beispielsweise können Faxe verschickt werden, verschiedene Auskünfte über Abfahrtszeiten der Deutschen Bahn AG eingeholt oder Öffnungszeiten der unterschiedlichsten Unternehmen abgefragt werden. Desweiteren erstellt Hein Enterprises einfache oder aufwendig gestaltete Speisekarten und andere Werbekartikel. Aber es gibt noch viel mehr zu berichten. Herr Hein setzt sich besonders für die Belange einzelner Existenzgründer ein und verhilft ihnen zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit. Er unterstützt regionale und überregionale Unternehmungen bei der wegweisenden Marketingplanung und dem richtigen Einsatz der zur Verfügung stehenden Werbemittel. Birgit Hoellger, Inhaberin von Kahla TV und ebenfalls in den Räumlichkeiten der Margarethenstraße ansässig, verspricht mit ihrem Konzept informative, familienfreundliche Unterhaltung. Die einmalige Programmlaufzeit beträgt bereits fast eine Stunde, welche in einer 24stündigen Schleife läuft. Nun besteht die Möglichkeit, jede Standtafel mit Ton zu unterlegen. Das bedeutet, daß Betriebe nicht nur visuell auf sich aufmerksam machen können, sondern auch auditiv. Hein Enterprises wird Kahla TV intensiv unterstützen und so werden voraussichtlich mit Beginn des neuen Jahrtausends schon die ersten bewegten Bilder in Kahla über den Sender laufen. Schön wäre es, wenn sich die Verantwortlichen der Antennengemeinschaft Parnitzberg dem Projekt Kahla TV anschließen würden. Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen Vereinen bedanken, die uns mit Informationen und Hinweisen auf verschiedene Veranstaltungen aufmerksam gemacht haben und uns im regelmäßigen Kontakt zuarbeiten. Ebenso ein Dank an alle Unternehmen und Betriebe, welche uns als besonderes Medium nutzen und ihre Kunden auf diesem Wege erreichen wollen. Last but not least gilt unser Dank jedoch Ihnen, liebe Zuschauer; für Ihr Einschalten, Ihr Lob und Ihre Kritik, ohne die wir längst nicht da wären wo wir zum jetzigen Zeitpunkt sind. Neu in den Räumen der Margarethenstraße 5 ist das Angebot der mobilen Telekommunikation, mit umfangreichem Zubehör zu tollen Preisen. Handy-Nutzer, und solche, die es werden wollen, sollten sich einfach ihr ganz individuelles Angebot erstellen lassen. Unsere Mitarbeiterinnen Frau Schüler, Frau Heerwagen und Frau Wilkes sowie Herr Hein beraten Sie gern.

Erntezeit: **Jahrgang-99-Küchen-Finanzierungen.**

Zum Beispiel:

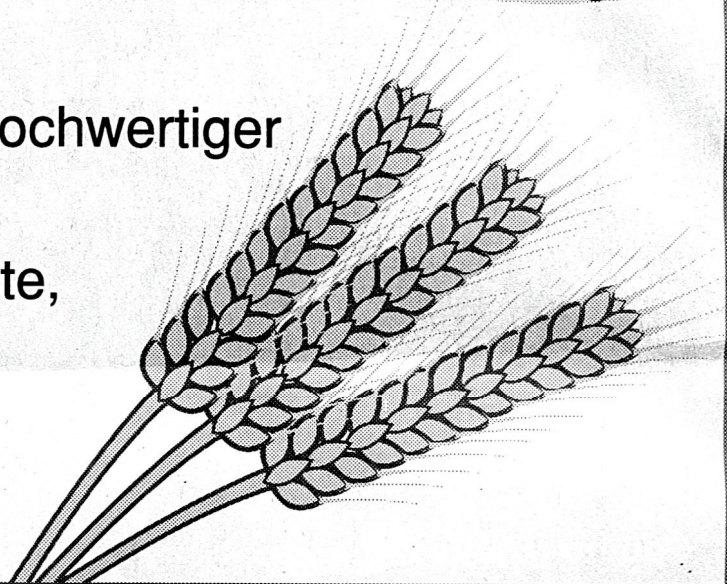
ALNO JET Küche, incl. hochwertiger
SIEMENS Elektrogeräte.

389,00DM monatliche Rate,

48 Monate Laufzeit,

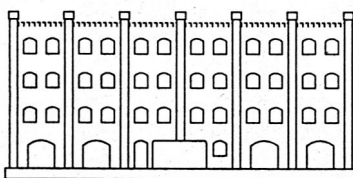
1,9 % Jahreszins,

ohne Anzahlung!



**GUTES
WOHNEN**

... die haben Küchen!



**KÜCHENSTUDIO
GUTES WOHNEN**

Pößnecker Str.15
07387 Krölpa

- Küchen in allen Preislagen
- zinsgünstiger Ratenkauf
- incl. Lieferung und Montage

Tel 0 36 47-4 67 60 · Fax 0 36 47- 46 76 68 · www.guteswohnen.de · info@guteswohnen.de